

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Band: 59 (1955-1956)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. APRIL 1956

NR. 14

59. JAHRGANG

*Am
häuslichen
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Abonnementspreise: Ausgabe A ohne Versicherung jährl. Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 5.10. Ausgabe B mit Versicherung jährl. Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.60 Postcheckkonto VIII 1831). Jeder Abonnent der Ausgabe B ist mit Ehefrau gegen Unfall mit je 1000 Fr. im Todesfall und je 1000 Fr. im Invaliditätsfall, mit Abstufung bei teilweiser Invalidität, versichert

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

59. JAHRGANG

15. APRIL 1956

HEFT 14

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32

*Der einzige Weg, eine Ver-
suchung loszuwerden, ist ihr
nachzugeben.*

*

*Die einfachen Genüsse sind
die letzte Zuflucht kompli-
zierter Menschen.*

*

*Jeder Eindruck, den man
macht, schafft einen Feind.
Um populär zu bleiben, muss
man mittelmässig sein.*

*

*Der, dem das Gegenwärtige
das einzige Gegenwärtige ist,
weiss nichts von der Zeit,
in der er lebt.*

*

*Die Moral ist immer die
letzte Zuflucht der Leute,
welche die Schönheit nicht
begreifen.*

*

*Es ist so leicht, mit den
Leuten Mitleid zu haben, und
so schwer, Gedanken mit-
zuführen.*

*

*Solange der Krieg für gott-
los angesehen wird, wird er
seinen Reiz behalten. Erst
wenn man ihn als gemein
ansieht, wird er seine Popu-
larität verlieren.*

Oscar Wilde